

„Liebe ist ...“ Prävention von Gewalt in Partnerschaften von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Seminar für Fachpersonen aus der Jugendarbeit

Liebe ist ein großes Thema für Jugendliche. Sie wünschen sich Zärtlichkeit, Geborgenheit, Treue und Respekt in ihren Liebes- und Freundschaftsbeziehungen. Dem gegenüber belegen neue Forschungsberichte, dass Gewalterfahrungen in jugendlichen Beziehungen häufiger sind, als bislang angenommen. Dominanz- und Kontrollverhalten bis hin zu körperlicher und sexualisierter Gewalt gehören zum Erleben vieler Mädchen in intimen Partnerschaften – aber auch Jungen werden Opfer von Übergriffen.

Das frühzeitige Erkennen von schädigenden Mustern und die Förderung von Kompetenzen zur Gestaltung gesunder Beziehungen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung. Auf der Basis internationaler Präventionsansätze werden praxisbezogene Konzepte zur kreativen Gestaltung des Themas „Liebe ist...“ in der Gruppenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt. Hierbei sorgt insbesondere das Medium Film für eine ansprechende und zielgruppengerechte Vermittlung des Themas.

Methodik:

Das Seminar beinhaltet ein Methodenspektrum von Impulsreferaten, Einzel- und Gruppenübungen, Reflexionen.

Im Einzelnen werden Hintergrundinformationen gegeben:

- zum Phänomen von Gewalt in jugendlichen Partnerschaften;
- zur Kampagne Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und Handeln, des Dachverbandes der autonomen Frauenberatungsstellen NRW
- Dem Kontinuum von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ein Kontinuum von Prävention(-sstrategien) gegenübergestellt.

Die praxisbezogene Vermittlung basiert auf ausgewählten Materialien internationaler Präventionskonzepte (u.a. Warnsignale häuslicher Gewalt, Fragebögen, Filmausschnitte, Videoclips)

Referentin:

Gabriele van Stephaudt, Jg. 1960

Diplom-Sozialarbeiterin

Traumafachberaterin, Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle Beckum, Selbstbehauptungstrainerin für Frauen und Mädchen mit und ohne Einschränkungen,

Präventionsmanagerin Stalking und Intimpartnergewalt

freiberufliche Referentinentätigkeit und Lehrbeauftragte.